

25 Jahre Schweizer Schulfunk

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **60 (1955-1956)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-316449>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

daß man ihrer Verantwortung bewußte Lagerleiter ausbildet, damit von dieser Arbeit aus nicht nur Land urbarisiert, Verkehrswege geschaffen, sondern auch die Völkerverständigung und die allgemeine Volksbildung gefördert wird?

Wer sich für eines dieser aufgezählten Bücher näher interessiert, möge sich bei der Verfasserin dieses kleinen Artikels melden; sie gibt gerne weiter, was sie empfangen hat.

Helene Stucki

25 Jahre Schweizer Schulfunk

Dies Jahr feiert der *Schweizerische Schulfunk*, gegründet von Dr. H. Gilomen und Dr. K. Schenker, sein 25jähriges Bestehen. Zu diesem Anlaß ist eine reich illustrierte *Jubiläumsschrift* erschienen (Heft 7 des Jahrgangs 1955 der Zeitschrift «Schweizer Schulfunk»). Dieses schöne Heft enthält zahlreiche wertvolle Beiträge aus Stadt und Land über den Wert und die gute Ergänzung des Schulfunks im Unterricht. Wir zitieren aus dem *Geleitwort* von Bundesrat Lepori:

«Ich erinnere mich noch der Einwände, mit denen man dem Radio den Zutritt in die Schulzimmer verwehren wollte. Manche befürchteten, das Radio bleibe ein Fremdkörper, ein unnützes Ding oder werde gar zu einer schädlichen Zerstreuung. Die Erfahrung hat indes gezeigt, daß der Schulfunk den Unterricht in wirkungsvoller Weise ergänzen kann, wenn einige Richtlinien beachtet werden: Die Schulfunksendungen dürfen nicht zu oft erfolgen; die Programme müssen mit aller Sorgfalt ausgearbeitet werden; der Lehrer soll den Empfang so vorbereiten und gestalten, daß die Schüler einen bestmöglichen Nutzen daraus ziehen können. Die Schulfunksendung hat sich dem Rhythmus der Schule einzufügen sowie die gleichen Bildungs- und Erziehungsideale zu verfolgen. Nur auf diese Weise erfüllt der technische Fortschritt seinen allgemeinen Zweck, der darin besteht, dem Menschen zu dienen und ihn nicht zu beherrschen.»

Der Schulfunk ist vor allem für die Bergschulen von Bedeutung. So schreibt ein Walliser Lehrer in einem Beitrag «*Schulfunk im Bergdorf*»: «Weit weg von einem Theater, Konzertsaal oder einer Kunstsammlung, sind für uns gerade die Sendungen wertvoll, die uns die schönsten Werke menschlichen Schaffens nahebringen. Denn die Kunst ist es, die nach Stifter die Fähigkeit besitzt, durch außerordentliche Schönheit das Herz des Menschen zu ergreifen, es emporzuheben, zu veredeln, zu mildern, zu allem Guten, ja zur Andacht und Gottesverehrung zu stimmen.»

Schulfunksendungen im November

Erstes Datum jeweilen Morgensendung: 10.20 bis 10.50 Uhr

Zweites Datum Wiederholung am Nachmittag: 14.30 bis 15 Uhr

- | | |
|----------------------------|---|
| 28. Oktober/4. November: | <i>Louis Favre, der Erbauer des Gotthardtunnels.</i> Hörfolge von Hans Bänninger und Albert Rösler, Zürich (ab 6. Schuljahr). |
| 1. November/9. November: | <i>Der Bach chund!</i> Hörfolge über eine Wildbachverbauung von Josef Fanger, Stalden-Sarnen (ab 6. Schuljahr). |
| 3. November/11. November: | <i>Musik im Alltag.</i> Walter Bertschinger, Zürich (ab 6. Schuljahr). |
| 7. November/14. November: | <i>Korea.</i> Hörfolge nach Berichten von Korea-Reisenden, von Ernst Grauwiller, Liestal (ab 7. Schuljahr). |
| 10. November/16. November: | <i>Zinstag im Kloster.</i> Kulturgeschichtliche Hörfolge von Christian Lerch, Bern (ab 5. Schuljahr). |
| 15. November/21. November: | <i>Au restaurant.</i> Nouvelles aventures de M. et Mme Brändli. Walter Probst, Basel (ab 3. Französischjahr). |
| 17. November: | <i>Am Brünneli.</i> Olga Meyer verzelt e neu Gschicht (U.). |
| 18. November/23. November: | <i>Msusi.</i> Aus dem Leben eines Halbaffen. Werner Krebsler, Thun (ab 6. Schuljahr). |